

Problem-based-learning Gruppenarbeit mit Wiki und Diskussionsforum – ein Erfahrungsbericht

9. eLearning Tag der FH JOANNEUM

20. September 2010

Dr. Eva Kasper

eLearning - in eigener Sache

Dr. Eva Kasper

- **Externe Lehrbeauftragte** an FH Joanneum (und Campus 02), je LV mit eLearning Anteil, **eModeratorin**
- LeiterIn Innovation und Projekte bei der **faircheck Schadensservice GmbH, internes eLearning**
- **BWL-Studium** an der **Karl-Franzens-Universität Graz** (Organisationsentwicklung und Internationales Management), **Dissertation** zum Thema „**Virtuelle Organisationen**“
- insg. 4 Auslandssemester an der **Graduate School of Management, The University of Queensland (Australia)**

Rahmenbedingungen

- **Bachelor-Studiengang** Bank- und Versicherungswirtschaft an der FH Joanneum, **berufsbegleitend**
- **LV Management und Organisation, Studiengang, 1. Semester**
- 45 Wochenstunden, davon **9 für eLearning**
- ca. **45 Studierende** im Alter bis Mitte 40
- eLearning Plattform ist **eNcephalon**
- **Einschulung** auf eNcephalon ist **für alle Beteiligten Standard**

Aufgabenstellung

- Bildung von Gruppen zu 4 Personen (inkl. Gruppensprecher)
- Gemeinsame Erarbeitung eines Fallbeispiels (problem-based-learning)
- Einarbeitung in ein **Wiki-Dokument** (Vorlage samt Berechtigungen wurde von der Vortragenden erstellt) bis Datum
- Nutzung von **Diskussionsforen** zur Unterstützung der Kommunikation
- **Gruppenpräsentation** in der folgenden Präsenz-Lehrveranstaltung

Wiki-Vorlage

Inhalte Anzeigen Bearbeiten

Aktionen Ansicht In Ordner hinzufügen Historie Related pages Inhalt Letzte Änderungen

last edited 9 months ago by Kasper

■ FrontPage ...



In diesem Dokument *FrontPage* (Achtung, nicht umbenennen) werden die einzelnen **Teile des Gesamtergebnisses zusammengefasst**. Diese Teile sind: **Einleitung**, **Hauptteil** mit der Beantwortung der 8 Fragen/Aufgabenstellungen, und **Schluss** mit der kritischen Betrachtung.

Nachschlagewerk zur **Formatierung**:

Einleitung

Die Einleitung nimmt Bezug auf die Aufgabenstellung und gibt dem Leser einen Kurzüberblick über die weiteren **Inhalte und Erkenntnisse bzw. Empfehlungen** des Konzeptes.

Hauptteil

1. Marktrecherche Maßnahmen: *(erstellt von Name)*
2. Interne und externe Einflussfaktoren: *(erstellt von Name)*
3. Unternehmensziele: *(erstellt von Name)*
4. Aufbauorganisation/Organigramm: *(erstellt von Name)*
5. Vorstellung der wichtigsten Maßnahmen aus dem Maßnahmenpaket: *(erstellt von Name)*
6. Änderungen im Organigramm: *(erstellt von Name)*
7. Geschäftsprozess: *(erstellt von Name)*
8. Stellenbeschreibung: *(erstellt von Name)*

Kritische Betrachtung

Dieser Teil schließt das Konzept ab. Wesentliche Punkte aus dem Konzept werden hervorgehoben und ev. ein kritisches Kommentar eingearbeitet.

Quellenverzeichnis

Viel Erfolg bei der Bearbeitung!

Diskussionsforen


- Inhalte
- Syndizierung
- Anzeigen
- Bearbeiten
- Eigenschaften
- Moderieren
- Statistiken
- Aktionen ▾
- Ansicht ▾
- Thema hinzufügen
- Status: Offen ▾

e-learning Fallbeispiel - LV-Forum

In diesem Diskussionsforum können alle Teilnehmer der LV organisatorische und inhaltliche Fragestellungen zum e-learning Fallbeispiel an mich richten. Die Ergebnisse sind für alle Studierenden der LV nachlesbar. Ziel ist, dass auftretende Fragen nur einmal gestellt und beantwortet werden müssen, und Sie Anregungen aus der Diskussion übernehmen können. Ich werde die Diskussionsbeiträge zumindest 1x pro Woche beantworten bzw. mitdiskutieren. Die Diskussionen beginnen ab sofort und schließen mit der LV am 8.1.2010.

- ★ [Zeige aktuelle Aktivitäten](#)
- ★ [Zeige alle unbeantworteten Beiträge](#)

organisatorische Fragestellungen

Thema ▲	Diskussionen	Neuester Beitrag
 Organisatorisches Diskussion zu organisatorischen Fragestellungen der Aufgabenstellung. Wenn Sie eine neue Diskussion zu einem anderen Themengebiet starten möchten, klicken Sie auf "eine neue Diskussion beginnen" und eröffnen Sie ein neues Thema.	2	von Kasper Eva 2010-01-05 11:23

inhaltliche Fragestellungen

Thema ▲	Diskussionen	Neuester Beitrag
 Inhaltliches Diskussion inhaltlicher Fragestellungen. Wenn Sie eine neue Diskussion zu einem anderen Themengebiet starten möchten, klicken Sie auf "eine neue Diskussion beginnen" und eröffnen Sie ein neues Thema.	2	von BVW09 StudentIn1 2009-11-13 16:52

Auf Basis von [Ploneboard](#)

Einleitung

Im Zuge unserer Ausbildung im Bereich Management und Organisation, in dem wir uns umfangreich mit den Themen Geschäftsprozesse, Management und Ablauforganigrammen beschäftigten, bekamen wir den Auftrag als Hausübung eine Bank zu sanieren. Diese Bank wirtschaftet unter dem Titel „TOP Bank AG“ und ist durch die Wirtschaftskrise und weiteren Einflussfaktoren in eine Notlage gerutscht.

Unser Auftrag war es, Marktrecherchen durchzuführen und Maßnahmen zu entwickeln, die dem Unternehmen helfen, aus der Krise zu entkommen. Um dieses Fallbeispiel lösen zu können, schlupften wir in die Rolle der TOP Bank und bereiteten diese Arbeit so auf, als wären wir in dieses Geschäft involviert und suchten nach Lösungen, die dem Unternehmen helfen, diese schwierige Phase zu überstehen und in eine erfolgreiche Zukunft geführt werden zu können.

Diese Arbeit wurde von einer vierköpfigen Projektgruppe ausgearbeitet und wird dem Vorstand der Top Bank AG präsentiert. In den folgenden Kapiteln werden die wesentlichen Aspekte behandelt, mit denen die TOP Bank AG saniert werden soll. Unsere Überlegungen reichten von Erweiterungen von Geschäftsfeldern bis zu Änderungen in der Unternehmensstruktur.

Im Rahmen dieser Arbeit findet auch eine Präsentation der wesentlichsten Punkte statt. Hierfür finden Sie am Ende dieser Seite den Download der PowerPoint-Datei.

Hauptteil

1. Marktrecherche Maßnahmen:
2. Interne und externe Einflussfaktoren:
3. Unternehmensziele:
4. Aufbauorganisation/Organigramm:
5. Vorstellung der wichtigsten Maßnahmen aus dem Maßnahmenpaket: |
6. Änderungen im Organigramm: |
7. Geschäftsprozess:
8. Stellenbeschreibung:

Kritische Betrachtung

Diese Aufgabe zeigte uns Studenten wie schwer es eigentlich sein kann die „richtige Entscheidung“ zu treffen. Bei der Ausarbeitung

Ein Beispiel- Ergebnis

Erkenntnisse

- **Gegensätzliche Art der Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit**
- **Technik** (Verlässlichkeit, intuitive Handhabung) ist **für die Akzeptanz entscheidend**
- **herkömmliche Kommunikationsformen** wurden **bevorzugt** (Diskussionsforum wurde nicht genutzt)
- **Aufwand** war für alle Beteiligten **weit höher** als herkömmliche Formen
- **Online Einarbeitung** hatte für Gruppe und Vortragende **wesentliche Vorteile**

Conclusio

Um den Einsatz von eLearning in LV zu optimieren muss das **Gesamtpaket** aus **didaktischem Konzept, Zeitbudget, technischen Möglichkeiten** bzw. intuitive und verlässliche Anwendbarkeit der Anwendungen, **Remuneration** des Lehrpersonals und **Bewertung der Arbeitsergebnisse** optimal geschnürt sein.



eva.kasper@fh-joanneum.at